

VBC Steinhausen 2 – Hochdorf Audacia, 0:3 (21:25, 16:25, 23:25)

Die Spielvorbereitung war wegen Ferien-/Fasnachtsabsenzen zwar nicht optimal, trotzdem ist die erste 0:3-Niederlage der Saison eine Enttäuschung.

Der Start missriet den Zugerinnen völlig. In der Abnahme zeigten sie sich stark verunsichert, ein Spielaufbau wollte partout nicht gelingen. Schnell lagen sie mit 1:10 (!) im Rückstand, wobei der einzige Punkt eine missglückte Abnahme war, die bei den Gegnern zu Boden fiel. Zwar fand das D2 dann allmählich ins Spiel, doch da war es schon zu spät und Hochdorf konnte den ersten Satz mit 25:21 für sich entscheiden.

Auch im zweiten Satz erspielte sich die Heimmannschaft schon zu Beginn eine komfortable Führung und der VBC Steinhausen geriet zunehmend unter Druck. Viele Unsicherheiten in der Abnahme und fehlende Entschlossenheit im Angriff prägten das Spiel des D2. Zwar versuchten sie sich zurückzukämpfen, gegen die druckvollen Angriffe des Gegners fanden sie aber kein Gegenmittel. Mit 21:16 ging der zweite Satz klar an Hochdorf Audacia.

Im dritten Satz kam endlich die Antwort des VBC Steinhausen. Motiviert und entschlossen setzten sie den Gegner unter Druck. Nun gelangen die Abnahmen wie gewollt, die Angriffe wurden präziser und die gute Blockarbeit erschwerte dem Gegner das Spiel. Trotzdem blieb das Spiel sehr ausgeglichen, um jeden Punkt wurde hart gekämpft. Nach dem gegnerischen Time-Out beim Stand von 23:23 ermöglichte ein knapper Punkt den ersten Matchball des Gegners. Zwar gelang dann die Abnahme, der Angriff kam aber leider nicht am Block vorbei und so gewann Hochdorf Audacia den dritten Satz knapp mit 25:23.

Nach dem missglückten Start fand das D2 zwar immer besser ins Spiel, aber die gute Leistung im dritten Satz kam wohl zu spät. Hätten die Zugerinnen den engen letzten Satz für sich entscheiden können, wäre vielleicht noch mehr möglich gewesen...

Am nächsten Samstag, 6.3.2010 trifft das D2 (18:00 Uhr im Sunnegrund) im letzten Spiel der Saison auf den Tabellenersten BTV Luzern. Nun gilt es, diese Niederlage schnell zu vergessen und zur guten Leistung zurückzufinden!

Aufstellung: Barben Maya, Betschart Chrigi, Dvanajscak Lea, Glarner Annic, Glauser Zoé, Hasenmaile Miriam, Meili Tamara, Milicic Ivana, Roth Nicole, Weber Stephanie, Zürcher Fabienne

Coach: Schäfer Martin

Ort: Sporthalle Baldegg

28.02.10/mb